

Programm

9.45 – 10.00 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/ Teilnehmerinnen

10.00 – 10.30 Einführung

Gunda Opfer - amnesty international
Häusliche Gewalt: Ursachen, internationale Vereinbarungen zur Bekämpfung, Anmerkungen zu Erfolgen und Misserfolgen.

10.30 – 11.00 Kaffee und Tee

11.00 – 12.00 Indonesien

Silke Schwarz - Psychologin
Lebensalltag von Frauen anhand eines fiktiven Films. Welches Rollenverhalten wird von Frauen erwartet, welche Hilfe gibt es, Triangle Konzept des Frauenhauses Rifka Anissa

12.00 – 13.00 Philippinen

Michael Reckordt - philippinenbüro e.V.
Frauenrechte am Beispiel der reproductive health bill und der divorce bill. Welche Formen von Gewalt gibt es und welche Schutzmechanismen fehlen?

13.00 – 14.00 Mittagspause

14.00 - 15.00 Vietnam

Genia Findeisen - Südostasien Infostelle
Situation von Frauen und die Maßnahmen zu deren Schutz vor häusl. Gewalt, Film über eine ehemalige Bewohnerin im ersten Frauenhaus in Hanoi.

15.00 – 16.00 Kambodscha

Susanne Müller – freie Redakteurin
Aktivitäten des Frauenministeriums gegen Häusliche Gewalt, Gewaltschutzgesetz, Aufklärungsarbeit und Kampagnen anhand von Videobeispielen

16.00 – 16.30 Kaffee und Tee

16.30 – 18.00 Abschließende Diskussion

Teilnahmebeitrag

20 Euro Solibeitrag

15 Euro Normalverdienende

10 Euro Geringverdienende

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob eine Kinderbetreuung gewünscht wird.

Anmeldungen bitte bis zum 30. Juni 2012 an:

soainfo@asienhaus.de

Fax: 0201-830 38 30

oder direkt mit der Organisatorin

Genia Findeisen

Tel: 040-209 76 678

Anmeldung

Hiermit melde ich mich/ melden wir uns verbindlich zum Tagesseminar „Häusliche Gewalt gegen Frauen. Ein Blick nach Südostasien“ am 7. Juli 2012 an.

Ich benötige Kinderbetreuung: Ja/ Nein

Ich zahle den
Solibeitrag von 20 Euro
Normalbeitrag von 15 Euro
Beitrag für Geringverdienende von 10 Euro
(nicht zutreffendes bitte streichen)

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum

Unterschrift

Familiäre bzw. häusliche Gewalt ist in allen Teilen der Welt die häufigste Form der Gewalt, die Frauen erleben. Das Zuhause ist für viele Frauen ein Ort des Leidens, wo ihnen Unterdrückung, Missbrauch, oftmals auch Folter und sogar Tod drohen.

Gewalt innerhalb der Familie ist in den Gesellschaften Südostasiens ein weitgehend tabuisiertes Thema, Frauen erdulden Qualen stillschweigend und rechtfertigen das Verhalten des Täters häufig mit eigenem Fehlverhalten. Daher kommt es nur selten zu Anzeigen gegen die Täter. Darüber hinaus existieren in den Ländern Südostasiens nur unzureichende Strukturen zur Hilfe für Frauen in Not.

Im Rahmen dieses Seminars soll die Situation von Frauen in vier Ländern Südostasiens vorgestellt und die Frage diskutiert werden, ob patriarchalisch geprägte Traditionen oder vermeintliche „asiatische“ oder „religiöse Werte“ die Verbesserung der Situation von Frauen in Bezug auf häusliche Gewalt hemmen.

Infos und Kontakt:

Südostasien Informationsstelle
Asienhaus
Bullmannau 11, 45327 Essen
soainfo@asienhaus.de
Tel: 0201-830 38 18
oder direkt mit der Organisatorin
Genia Findeisen
040-209 76 678

Veranstaltungsort:

W3 - Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.
Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg
Tel: 040 - 398053 – 60
www.werkstatt3.de

Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie zum (S-)Bahnhof Altona und nehmen den Ausgang 'Ottenser Hauptstraße'. Gehen Sie von dort rechts die Scheel-Plessen-Straße an den Gleisen entlang und biegen an der nächsten Ecke schräg links in die Gaußstraße ein. Die W3 befindet sich an der übernächsten Straßenecke links im Nernstweg 32 – 34.



Eine Veranstaltung der Südostasien Informationsstelle



Die Veranstaltung wird gefördert von:

NUE Norddeutsche Stiftung für
Umwelt und Entwicklung

Häusliche Gewalt gegen Frauen.

Ein Blick nach Südostasien



Tagesseminar am 7. Juli 2012

Ort: Werkstatt 3 Hamburg
Nernstweg 32 -34, 22765 Hamburg